



NEWSLETTER DER IG AKTIVE MITTE FÜR DEN MONAT DEZEMBER 2010

Liebe Mitglieder & Interessenten der 'Aktiven Mitte'

Der Vorhang hebt sich – ab 4. Dezember wird nicht nur die Sicht von der Kettenbrückstraße auf die Inselstadt wieder frei, sondern auch die Erreichbarkeit beider Quartiere links und rechts des Regnitzkanals zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto wieder (relativ) ungehindert möglich sein. Am Abend des 3. Dezembers wollen wir dieses mit Tanz, Musik und kulinarischen Genüssen gemeinsam mit Ihnen feiern!

Auch wenn das Thema Kettenbrücke bei vielen Bürgern momentan einen bitteren Beigeschmack hat, freuen wir uns über den optisch gelungenen Brückenschlag zur Innenstadt bzw. Aktiven Mitte.

Die geplante Verkehrsführung ist jedoch noch nicht abschließend geklärt und bedarf von Seiten unserer Interessengemeinschaft, sowie aller Bürger und Gewerbetreibenden des Viertels, schnelles Engagement, um eine akzeptable Lösung zu finden. Kommen Sie am 13.12. um 18 Uhr zu unserem nächsten runden Tisch zum Thema Verkehr in unser Stadtteilbüro oder kontaktieren Sie uns per Mail, Telefon oder Post.

Der letzte Themenabend hat gezeigt, dass wir mit engagierten Teilnehmern und deren kreativen Ideen unser Viertel gemeinsam voran bringen können.

RÜCKBLICK:

Bamberg Mitte wird grün

Am 15.11. fand das 1. Schwerpunkttreffen zum Thema Begrünung im neuen Stadtteilbüro statt. Beim Gespräch haben sich folgende Themenschwerpunkte herauskristallisiert:

- Quartierspark
Nachdem 2012 der Durchstich vom Bahnhof in die Brennerstraße und der dort geplante Parkplatz errichtet ist, entfällt der Parkplatz hinter der Klosterkirche in der Klosterstraße. Das ca. 4000 qm große Areal ist als Quartierspark geplant. Im Frühjahr 2011 wird das Straßenmanagement eine Begehung des Areals anbieten und gemeinsam mit Interessierten Ideen sammeln.
- Baumscheibenbepflanzung
Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, wird in Absprache mit dem Gartenamt eine Baumscheibenbepflanzung in der Luitpoldstraße angeboten. Es gibt im Augenblick nur zwei GeschäftsinhaberInnen die sich daran beteiligen.
- Baumneupflanzungen
Im Rahmenplan Grünordnung des Sanierungsgebietes Aktive Kettenbrücke – Königstraße – Bahnhof sind einige Baumneupflanzungen geplant. Leider ist aus technischen Gründen nicht an jedem Standort eine Baumpflanzung möglich. Als Ersatz werden z. T. Pflanzbehälter mit Bäumchen aufgestellt. Dies ist jedoch keine Ideallösung. Hier werden noch kreative Ideen für ästhetische Stadtmöbel (Pflanzbehälter) gesucht.
- Begrünung der Zufahrt zur Kettenbrücke
Um den großzügigen Zugang zur Kettenbrücke mit Grün zu beleben, sind partielle Grünbereiche und eine Baumpflanzung am Ufer des Kanals in Erwägung gezogen worden.

- **Fensterbrettbepflanzung und Fassadenbegrünung**

Auch Privatpersonen können zur Begrünung beitragen, indem sie z. B. die Tradition der Fensterbrettbepflanzung neu aufleben lassen. Ein Leitfaden, der noch entwickelt wird, soll zukünftig Unkundigen die Wahl der geeigneten Pflanzen erleichtern und Lust vermitteln. Auch beim Vorhaben, die eigene Hausfassade zu Begrünen, wird der geplante Leitfaden hilfreich zur Seite stehen.

Für das Frühjahr 2011 ist ein weiteres Schwerpunkttreffen zum Thema „Bamberg Mitte wird grün“ geplant.
(J. Siedersberger)

BLICK NACH VORNE:

Aus der Gerüchteküche

In den letzten Wochen kursierte das Gerücht, dass die Stadtbau GmbH Bamberg in der neuen Siedlung An den Wachsbleichen keinen Spielplatz anlegen würde. Auf Anfrage des Straßenmanagements wurde dem klar widersprochen. Die Stadtbau GmbH Bamberg wird, sobald die Bautätigkeit abgeschlossen ist, im neuen Quartier einen eigenen Spielplatz auf öffentlich zugänglicher Fläche errichten. Spätestens im Frühjahr werden die neuen Spielgeräte gesetzt.
(J. Siedersberger)

Oh, du (mein/dein) Tannenbaum...

Zeichnet sich hier etwa ein Weihnachtsbaum-Darwinismus ab?

Die stacheligsten Äste nach vorn, extra Harznasen am Stamm und besser vier robuste Befestigungen, als nur eine zierliche. Die Lichterkette als Zusatzfixierung und den Schmuck nicht zu schön und nicht zu einfach, so dass der/die mögliche Dieb/in zwischen Schamgefühl und Gier verzweifelt hin und her gerissen wird....?!

Ja, so könnte man sich wappnen, – oder ganz schicksalsgläubig dem nächtlichen Abtransport zusehen, im stillen „Frohe Weihnachten“ wünschen und das nächstenliebende Teilen üben... So lange, bis auch der/die letzte Bedürftige den vorweihnachtlichen „Take-Away-Service“ in Anspruch genommen hat und mit glänzenden Augen „oh Tannenbaum“ singt... (P. Moos)

Sonntag wird Ruhetag?

Nach ausführlicher Diskussion und mehrfacher Absprache mit den fachlichen Autoritäten, wurde nun die Einrichtung eines samstäg- und/ oder sonntäglichen „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs“ für die Untere und Obere Königstraße, sowie ein formelles Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr (Beschränkung auf 3,5 t - ausgenommen davon sind Anliegerverkehr und Linienverkehr) ab Siechenstraße beantragt. Beide Möglichkeiten sind kurzfristig realisierbar, sehr kostengünstig und bedeuten keine weiteren baulichen Maßnahmen.

Der „verkehrsberuhigte Geschäftsbereich“ soll insbesondere am Sonntag einen Ausgleich für das vom werktägigen Kraftfahrzeugverkehr sehr belastete Viertel schaffen. Ziel ist es, die Lärm- und Feinstaubbelastung durch ein verändertes Fahrverhalten - zumindest im wöchentlichen Mittelwert - zu reduzieren.

Hierbei wird einerseits ein Signal für alle Anwohner gesetzt, welche die Verkehrsproblematik fortwährend als wesentliches Problem thematisieren, sowie ein erster Impuls für das zukünftige Fahrverhalten in Bamberg Mitte erzeugt. Link: <http://www.spd-bamberg.de/index.php?nr=30841&menu=1> (P. Moos)

Hinweis => Zum Thema "Verkehrskonzeption Bamberg Mitte" gibt es am 13.12. um 18 Uhr ein Schwerpunkttreffen im Stadtteilbüro.

Kettenbrückenfest - Ende gut, alles gut?

Wahrscheinlich wird uns der Punsch trotzdem schmecken, - aber die allgemeine Kritik scheint zumindest in einzelnen Aspekten klar berechtigt. Doch was folgt aus einem solchen Projektverlauf? Gibt es sinnvolle Kriterien der Verbesserung zukünftiger Verfahren? Und inwiefern hat die Stadt und somit ihre Bürger rechtliche Möglichkeiten der Nach-/Steuerung? Die IG Aktive Mitte wird sich um Aufklärung bemühen und zukünftige Planungen im Viertel genauer beobachten.

Am **Freitag, den 03. Dezember 2010 um 18 Uhr** wird die neue Kettenbrücke offiziell durch Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke eröffnet. Im Anschluss wird der von Johann Strauß komponierte „Kettenbrückenwalzer“ von der Städtischen Musikschule Bamberg und der Tanzschule Rössert-Hahn dargeboten. Wer mag, darf gerne mittanzen und sich den Profis beschwingt anschließen.

Auf der Kettenbrückenstraße haben das Stadtmarketing Bamberg und die IG Aktive Mitte für leckere Speisen, wärmende

Getränke und weitere Angebote, u.a. von der Metzgerei Kalb, der Brauerei Spezial, dem Eiscafé Bassano, dem Hotel Europa, Elke Roth Blumenhaus, LIV und Delikatessen Müller, gesorgt.

Auch die Anbietergemeinschaft „Winterglühen an der Kettenbrücke“ lädt herzlich zum festlichen Verweilen ein, und viele anliegenden Gewerbetreibenden haben besondere Kettenbrückenangebote im Repertoire. Die Firma Ducke beschert ergänzend eine außergewöhnliche Illumination. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf ein festliches Zusammensein! (P. Moos)

Internetseite der IG Aktive Mitte

Zu den Themen Verkehr und Begrünung werden auf der Internetseite www.aktive-mitte.de zukünftig aktuelle Informationen einzusehen sein. Es lohnt sich, öfter mal nachzusehen!

TERMINE:

01.12.10	Kulturgespräche im Roten Salon Was wird aus dem alten Hallenbad, der Pestalozzischule und der Wäscherei des Alten Krankenhauses? Alle drei Gebäude sind Entwürfe des Architekten Hans Rothenburger und sollen in absehbarer Zeit einer neuen Nutzung zugeführt werden. Ideen und Konzepte werden vorgestellt, diskutiert und gesammelt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Veranstalterinnen: U. Sowa, J. Siedersberger Ort: Lichtspielkino, Unt. Königstr. 34 Zeit: 01.09. um 19 Uhr
03.12.10	Eröffnung der Kettenbrücke durch Oberbürgermeister Andreas Starke. Im Anschluss wird der von Johann Strauß komponierte „Kettenbrückenwalzer“ von der Städtischen Musikschule Bamberg und der Tanzschule Rössert-Hahn dargeboten. Auf der Kettenbrückenstraße haben das Stadtmarketing Bamberg und die IG Aktive Mitte für leckere Speisen, wärmende Getränke und weitere Angebote, u.a. von der Metzgerei Kalb, der Brauerei Spezial, dem Eiscafé Bassano, dem Hotel Europa, Elke Roth Blumenhaus, LIV und Delikatessen Müller, gesorgt. Ort: Kettenbrücke Zeit: 18 Uhr
06.12.10	Stadtteilbüro geöffnet! Ort: Unt. Königstr. 30a Zeit: 18-19 Uhr
13.12.10	Themenabend "Verkehrskonzeption Bamberg Mitte" im Stadtteilbüro Der Straßenverkehr in Bamberg Mitte war und ist eines der zentralen Themen für Anwohner und Gewerbetreibende. Die Meinungen hierzu sind sehr unterschiedlich und der Gestaltungsspielraum erscheint gering. Wir werden die aktuelle Situation analysieren und sind für Ihre Fragen und Anregungen offen. Ort: Stadtteilbüro, Unt. Königstr. 30a Zeit: 18-19 Uhr
13.12.10	Bürgergespräch des Bürgerverein St. Gangolf (Stammtisch) Ort: Gaststätte Spezial, Ob. Königstr. 10, im "Stübli", bzw. im Hof Zeit: 19:30 Uhr

Bitte senden Sie Ihre Hinweise zu Veranstaltungen im Stadtteil an siedersberger@aktive-mitte.de



IMPRESSUM:

IG Aktive Mitte, Karl Martin Leicht, 1. Vorsitzender, Obere Königstraße 43, 96052 Bamberg
Stadtteilbüro: Untere Königstraße 30a, 96052 Bamberg
Das Stadtteilbüro hat montags von 18-19 Uhr, sowie nach persönlicher Vereinbarung geöffnet.
Straßenmanagement: Rosa Brunner, Judith Siedersberger, Patrick Moos
mail: info@aktive-mitte.de, weitere Informationen unter www.aktive-mitte.de